

Haushaltsanträge
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
an den Haushalt 2022
Sitzung am 23.02.2022

1.Antrag - Versiegelungskataster

Wir beantragen die Erstellung eines umfassenden Versiegelungs- und Grünflächenkatasters für das gesamte Stadtgebiet (inklusive Laubanger, da hier besonders großes Potential zur Entsiegelung gegeben). Einschließlich der Erfassung und Kartierung von öffentlichen Einzelbäumen und öffentlichen Grünflächen sowie der umfassenden Feststellung des Versiegelungsgrades.

Feststellung verbliebener öffentlicher Bäume, Gehölz- und Grünflächen. Die Kartierung dient als Grundlage für zielgerichtetes Handeln sowie Überprüfung der Fortschritte bezüglich Entsiegelung und Begrünung.

Als Grundlage zur Bearbeitung können im Bauamt bereits vorhandene Unterlagen genutzt werden.

ZIEL:

Schnellstmögliche Entsiegelung und Begrünung stadteigener Flächen, wir beantragen wie folgt:

- 1) Entsiegelung Kiliansplatz, neues Gestaltungskonzept mit hoher Aufenthaltsqualität
(wir unterstützen den Antrag der SPD)
- 2) Schuleingangsbereich, Entsiegelung und ergänzende/erneuernde Baumpflanzung
- 3) ergänzende Baumpflanzungen im Stadtpark
- 4) Anlage von Streuobstallee entlang des Radwanderweges Richtung Kemmern
- 5) Alle Baumscheiben im Stadtgebiet bepflanzen, Lava-Schotterflächen zurückbauen, Pflanzungen wo erforderlich erneuern,
- 6) B-Plan Hans-Wölfel-Straße durchsetzen und Straßenbäume pflanzen
- 7) Anschaffung einer Luftlanze – Belüftung und Düngung von Bestandsbäumen

Warum dieser Antrag:

- Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheitsförderung
- Verbesserung des Kleinklimas
- Verminderung der Feinstaubbelastung
- Kühleffekte in der Stadt für Hitzeperioden erreichen
- Überflutungsrisiken (durch Starkregenereignisse) minimieren
- „Sponge City“ - Wasseraufnahmevermögen innerhalb der Stadt erhöhen (Starkregenereignisse), Wasser soll gar nicht in die Kanäle gelangen,

sondern wird abgefangen durch Schaffung von Aufnahmekapazitäten des Bodens

- Große Bäume für die Sauerstoffproduktion und CO₂-Verringerung in der Stadt (18 kg CO₂ pro Tag nimmt ein großer Baum auf und produziert pro Tag Sauerstoff für 10 Personen)
- maximale Entsiegelung in Laubanger und Stadtgebiet (täglich werden in Deutschland 50 h versiegelt!)
- Klimaschutz und Überflutungsschutz Hand in Hand
- Erhöhung und Erhaltung der Artenvielfalt im gesamten Stadtgebiet (Biodiversität)

Kosten für Kartierung durch ein beauftragtes Büro:	ca. 30.000 €
Kosten für Entsiegelung/Begrünung/Pflanzen etc.:	ca. 190.000 €

2.Antrag - Ein Baum für neue Bürger

Jede neue Einwohnerin/jeder neue Einwohner Hallstadts (Zugezogene / Babies) erhält von der Stadt einen Baum als Geschenk. Diesen Baum kann er dann entweder auf seinem eigenen Grundstück pflanzen oder die Stadt pflanzt den Baum auf einem städtischen Grundstück (mit einer Namensplakette des Besitzers). Ein Gutschein von der Verwaltung zum Einlösen in einer Baumschule/Gärtnerei ist ebenfalls eine Möglichkeit.

Begründung: siehe Antrag 1

Kosten: ca. 10.000€/a

3.Antrag - Klimacheck

Antrag auf Einführung von Klimawirkungsprüfungen / Klimachecks in der Verwaltung für alle Ratsbeschlüsse.

Klimaschutz soll in alle kommunalen Vorhaben integriert werden, das heißt, die in den Beschlussvorlagen beantragten Maßnahmen sollen stets auf ihre Klimarelevanz hin geprüft werden.

siehe:

https://repository.difu.de/jspui/bitstream/difu/581711/3/DIFU_klimahacks_nr9.pdf

Wir beantragen wie folgt:

- Schulung der Verwaltung bezüglich Klimawirkungsprüfungen
- Zeitaufwand für Umsetzung
- Beschäftigung eines Kommunalen Klimamanagers (wir unterstützen den Antrag der SPD)

Warum dieser Antrag?

Wir wollen aktiv unseren Beitrag zu den Klimaschutzzielen des Bundes leisten

- CO2-Einsparung – Beitrag zur Erreichung kommunaler und bundesweiter Klimaschutzziele
- Treiber von Klimawandel im kommunalen Handeln identifizieren
- Sensibilisierung für Klimaschutz
- Klimaschutz integrieren – in kommunalen Vorhaben wird Klimaschutz von Anfang an berücksichtigt
- Klimaschutz standardisieren – Transparenz, macht Entscheidungen nachvollziehbar
- Image- und Vorbildfunktion der Stadt

Kosten für Schulung der Verwaltung/Räumlichkeiten/Zeitaufwand:	ca.10.000 €
Kosten für Klimamanager:	ca. 70.000 €/a

4. Antrag - Radwegenetz

Entwicklung eines Radwegenetzes für das gesamte Stadtgebiet mit markierten Radwegen inklusive einem Fahrradweg entlang der Bahnlinie auf dem Michelingelände.

ZIEL:

die einzelnen Stadtteilbereiche Hallstadts per Rad sicher erreichbar machen !
– Dörfleins – Market/Freibad – Schule - Laubanger – Innenstadt

Dringende Verbesserung der Radwege (zu schmal etc.) im Laubanger

Einberufung einer Radwegekommission (wie Spielplatzkommission), die Vorschläge für Radwege in Hallstadt erarbeitet und testet.

Markierung von Fahrradstreifen - Fahrradwege „auf Probe“

Warum dieser Antrag:

- Verbesserung der Radfahrersicherheit in Hallstadt und Dörfleins, einschließlich Laubanger
- Mögliche Förderung abgreifen „Klimaschutzsofortprogramm der Bundesregierung 2022“ (1Mrd.)
- Verbesserung der Erreichbarkeit aller Stadtteile mit dem Fahrrad
- gezieltes Leiten (und “Abfangen“) des Radtourismus

Kosten hierfür ca. 20.000 €

5. Antrag - Hallstadt braucht mehr Grün:

Pflanzung von Streuobstwiesen in städtischen Grünflächen sowie Schaffung von Begleitgrün der Naherholungs- und Spazierwege gegen sommerliche Hitze als Rückzugsort und Erholung für unsere Bürger. Auch und vor allem im Bereich des neuen Hochwasserdammes.

Als Basis für diese Maßnahmen soll der Erwerb von Flächen innerhalb des Stadtgebiets fortgeführt werden.

Warum dieser Antrag?

- Wir haben durch diverse Großbaustellen unheimlich viel an wertvoller Grünstruktur verloren und können dies so wieder ausgleichen.
- Eine schöne Möglichkeit neue Bürger zu begrüßen und gleichzeitig etwas für die Verbesserung der Lebensqualität und des Klimas im Stadtgebiet zu tun.
- Das innerstädtische Überflutungsrisiko wird zudem durch jede einzelne Grünfläche und durch jeden einzelnen Baum nachweislich gesenkt.

Kosten für die Finanzierung der Pflanzen/ Bäume: ca. 20.000 €
Kosten für den Erwerb von weiteren Flächen: ca. 50.000 €

6. Antrag – Umsetzung der bewilligten Anträge aus 2021

Wir bitten um Zustimmung zu unseren Anträgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Verena Luche
Ute Sommer
Thomas Aßländer

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Hallstadt